Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 15

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 15

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Juli 1911.

Wochenspruch: Sie sagen: Die Welt ist ein Narrenhaus;
Sich selber aber nimmt jeder aus.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Der Zentralvorstand des schweizerischen Gewerbevereins, sowie Delegierte der kantonalen Verbände und der angegliederten Fachverbände waren unter dem Vorsitz von Gewerbesekretär Krebs (Bern) am 10. Juli im Aarhof Olten versammelt. Die Versammlung hörte ein Referat von Dr. Tschumi (Bern) an über die Kranken- und Unfallversicherung. Die sehr einläßliche Diskussion ergab, daß vom Standpunkt des Gesetzes selbst und vom Standpunkt der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Lage die Gründe für die Annahme der Vorlage überwiegend sind. Die Teilnehmer werden in ihren Verbänden in diesem Sinne zu wirken suchen. Am Nachmittag schloß sich die Versammlung der schweizerischen Gruppe des internationalen Verbandes für das Studium der Verhältnisse des Mittelstandes an. Die Gruppe besprach die vorbereitenden Schritte für die Teilnahme der Schweiz an der Generalversammlung und am Mittelstandskongreß vom 25. bis 30. September 1911 in München. An diesem Mittelstandskongreß kommen u. a. folgende Fragen zur Behandlung: Schule und Mittelstand. — Welche Arbeitsmethoden der Warenhäuser und Konsumvereine können für den Mittelstand nutzbar gemacht werden? — Vergebung öffentlicher Lieferungen an den Mittelstand. — Versicherungsmöglichkeiten für den Mittelstand. — Die Frau im Handwerk ꝛc. Am 1. Okt. beginnt das Oktoberfest in München. Anmeldungen zum Kongreß sind an Werner Krebs in Bern zu richten.

Der kantonale st. gallische Gewerbeverband wird seine diesjährige Delegiertenversammlung Sonntag den 30. Juli in Wattwil abhalten, um der Ausstellung einen Besuch zu machen. Er zählt 2077 Mitglieder in 20 Sektionen.

Ausstellungswesen.

III. Zürcher Raumkunstausstellung. Im Kunstgewerbemuseum in Zürich sind die Einbauten für die III. Zürcher Raumkunstausstellung in vollem Gange. Die erste Serie wird am 15. Juli eröffnet werden. Diese Veranstaltung wird an Umfang bedeutender sein als die zwei früheren Raumausstellungen. Sämtliche Räume zeigen eine abgeklärte vornehme Formgebung; vom Repräsentationsraum bis zur Empfangshalle, vom reichen Salon bis zum gemütlichen Wohnzimmer wird man einer künstlerisch gesunden Grundlage begegnen. Das Erfreuliche bei dieser Ausstellung ist, daß alles einheimische Arbeit ist, somit ein Bild von der immer vorwärts strebenden Tätigkeit unseres Gewerbes geboten wird.

Die Gewerbeausstellung von Toggenburg und Wil in Wattwil ist eröffnet und bildet gegenwärtig das Wanderziel der Gewerbetreibenden der Ostschweiz. Und mit

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR